

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 26 (2013)
Heft: 4

Rubrik: Leute

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SEHEN, WO ENTWÜRFE ENTSTEHEN

Im Gewerbehause Gleis 70 in Zürich-Altstetten sind an die 150 Künstler, Grafikerinnen, Handwerker und Designerinnen eingemietet. Im zweiten Stock, hinter der Tür 2.26, entwerfen Nina Eigenmann und Iris Durot unter dem Label Eigenmanndurot Möbel, Leuchten und Wohnaccessoires. Gemeinsam mit Andreas Bechtiger luden sie an einem Donnerstagabend Anfang März zum «Train- und Designspotting» in ihr Atelier, um ihre neusten Produkte für den Hersteller Home3 zu präsentieren: die Leuchte «Kirin» und Bechtigers Beistelltisch «x-Table». Ein klug gewähltes Ambiente, um Produkte zu lancieren, denn es ist charmant zu sehen, wo die Entwürfe entstanden sind und wie die Designer arbeiten.

L6, Fotos: Marion Nitsch

«KIRIN» UND «X-TABLE»
 Mehr zur Leuchte und zum Beistelltisch:
 > www.home3.ch

>Andreas Bechtiger mit seinem Beistelltisch «x-Table». Er ist so konstruiert, dass er sich unter ein Sofa oder ein Bett schieben lässt.



✓Nina Eigenmann und Iris Durot mit ihrer Leuchte «Kirin» – eine textile Hülle verbirgt die LED-Lichtpunkte.



^Das Atelier 2.26 im Gewerbehause Gleis 70.



^André Lüthy und Dirk Fleischhut von Estragon entwerfen auf im selben Büro.



^Die improvisierte Garderobe im Vorraum des Ateliers.

>Christoph Dietlicher von der Neuen Werkstatt kam auf ein Feierabendbier vorbei. Ihn interessierten vor allem die Leuchten.



^Stefan Egli produziert und vertreibt die Leuchten und den Beistelltisch unter seinem Label Home3.



<Brachten ihre Kinder mit zur Party: Beat Glässer mit Alain und Markus Elsener mit Nino.

HAWORTH®

Comforto bietet was
der Name sagt.



^Claudine Hartung von Marktlücke
bezieht die Leuchten mit dem Stoff.



<Kevin Fries in
der Atelierküche.



^Der sprechende Papagei
war Manuel Battagellos
Gastgeschenk bei der letzten
Atelierparty.



^In den Regalen und auf den Ablagen gab es einiges
zu entdecken: vom Plastik-Sushi bis hin zu Origami-Pommes.



<Der Künstler Tatsuto Suzuki teilt sich
mit Eigenmandurot das Atelier.



>Daniel Hauri und Christine Dietrich
von Eternit erarbeiten mit
den Designern neue Projekte.



Das Esedra-Programm
schützt nach Mass.



**Organic Workspace ist das Programm, das sich
Arbeitsbedingungen anpasst und diese nachhaltig
verbessert.**

Zu sichten bei Haworth Schweiz AG
Showroom AIRGATE, Thurgauerstrasse 40, 8050 Zürich, Tel. +41 (0)44 497 50 00
und www.architonic.com

www.haworth.ch